

## Positionen von Schwarzenburg links der Mitte

«SLM - Schwarzenburg links der Mitte» ist ein Zusammenschluss von interessierten und engagierten Leuten, die sich in der Gemeinde Schwarzenburg für eine Politik links der Mitte einsetzen. Konkret vertreten sie folgende Positionen.

### Gemeindeentwicklung und Region

SLM setzt sich ein für

- eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinde Schwarzenburg. „*Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, welche weltweit die heutigen Bedürfnisse zu decken vermag ohne für künftige Generationen die Möglichkeit zu schmälern, ihre eigenen Bedürfnisse zu decken*“ (Brundtland-Bericht, 1987)
- ein Selbstverständnis der Gemeinde Schwarzenburg als starkes Zentrum in der Region Gantersch, das gleichzeitig enge Beziehungen mit der Region Bern unterhält und den Sensegraben überbrückt.
- ein massvolles Wachstum, damit Schwarzenburg seine Attraktivität behält und seine aufwändige Infrastruktur unterhalten kann
- eine hohe Lebensqualität, insbesondere für Familien

SLM wehrt sich gegen

- eine abgrenzende Haltung der Gemeinde gegenüber den regionalen Anliegen der Regionen Gantersch und Bern

### Wohnen

SLM setzt sich ein für

- eine hohe Wohnqualität und ein vielfältiges Wohnangebot. Dies bedeutet ruhige und verkehrssichere Quartiere mit einem vielfältigen Angebot an verschiedenen Wohnformen (Mehr- und Einfamilienhäuser, verdichtete Siedlungen, renovierte Altbauten, Alterswohnungen usw.) und einer geordneten Überbauung. Die Gemeinde soll eine aktive Rolle übernehmen.
- Den Ausbau von Bauernhäusern und Hofgebäuden innerhalb der Wiler- und Erhaltungszonen
- nachhaltiges Bauen auf gemeindeeigenem Land
- die Beibehaltung von Bauvorschriften, die der Wohnqualität, dem Schutz der benachbarten Bevölkerung und der Umwelt dienen

SLM wehrt sich gegen

- kurzfristige Änderungen der Ortsplanung

### Bildung

SLM setzt sich ein für

- ein qualitativ hochstehendes und umfassendes Bildungswesen von der Vorschulstufe bis zur Erwachsenenbildung. Die Angebotsstrukturen sind auf die modernen Lebens- und Arbeitsformen auszurichten: Tagesschulen, Mittagstisch, Kindertagesstätte
- die Einführung von Schulsozialarbeit
- einen Ausbau der Mediothek und der Ludothek

SLM wehrt sich gegen

- Sparmassnahmen bei der Bildung

### Kultur, Sport, Freizeit

SLM setzt sich ein für

- den Erhalt und die Entwicklung des einheimischen Kulturschaffens, aber ebenso für den kulturellen Austausch (z. B. mit städtischer Kultur, mit Kulturen anderer Regionen und Länder: Gemeindeparterschaften)
- für eine attraktive Infrastruktur für den Breitensport (Kunsteisbahn, neue Turnhalle, Biketrails etc.)

SLM wehrt sich gegen

- eine kulturelle Abkapselung

### Soziales

SLM setzt sich ein für

- eine präventionsorientierte Jugendarbeit und eine gute Vernetzung von allen Beteiligten sowie eine Verbesserung der Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche mit ihnen zusammen
- die Unterstützung von Eltern bei schwierigen Erziehungssituationen
- die Integration von AusländerInnen
- eine angemessene Vertretung von Frauen in Rat und Kommissionen
- eine hohe Lebensqualität auch für ältere Menschen
- einen respektvollen Umgang miteinander und den Dialog unter den Generationen

SLM wehrt sich gegen

- eine Ausgrenzung von Andersdenkenden und Fremden
- einen Abbau der Unterstützung von Sozialhilfeempfängern

## Verkehr

---

SLM setzt sich ein für einen umweltfreundlichen Verkehr, insbesondere

- Sicherheit für den Langsamverkehr (Fuss- und Veloverkehr), Radwege, Verkehrsberuhigungsmassnahmen, Tempo 30 in den Quartieren
- gute Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr, Verbesserung der Bahnanschlüsse in Bern, langfristig gesicherter Halbstundentakt und zusätzliche Schnellzüge zu den Stosszeiten nach Bern, Wiedereinführung des Rufbuses, Verbesserung der Verbindungen nach Freiburg
- behindertengerechten Verkehr
- Sammelparkings in den Wohngebieten, Parkplatzbewirtschaftung (z.B. auch an der Sense und bei der Grasburg)
- attraktive Wander- und Bikerouten
- eine Erschliessung der Industriezone von Häusern her

SLM wehrt sich gegen

- die Asphaltierung sämtlicher Strässchen und Wege
- die Erstellung zusätzlicher Parkplätze im Dorfzentrum

## Energie

---

SLM setzt sich ein für

- die Ausschöpfung der Energieoptimierung in den gemeindeeigenen Bauten und Anlagen, z. B. Gebäudesanierungen, öffentliche Beleuchtung, Gemeindefahrzeuge
- den Minergiestandard bei allen gemeindeeigenen Bauten
- den Bezug umweltfreundlicher Energie für Gemeindezwecke
- Solaranlagen auf gemeindeeigenen Bauten

SLM wehrt sich gegen

- den Verzicht auf Sanierung gemeindeeigener Gebäude aus finanziellen Gründen

## Natur und Umwelt

---

SLM setzt sich ein für

- den Schutz gestalterisch und ökologisch wichtiger Vegetationselemente im Siedlungsgebiet (Bäume, Hecken)
- den Schutz der Bevölkerung vor schädigenden Umwelteinflüssen
- die Renaturierung und Offenlegung von Gewässern
- zielgerichtete Umsetzung der Ökoqualitätsverordnung
- naturgemässe Pflege der Gemeindestrassen

SLM wehrt sich gegen

- eine zunehmende Versiegelung (Asphaltierung) des Bodens

## Finanzen

---

SLM setzt sich ein für

- eine generell gute Infrastruktur: Kulturelle Vielfalt, eine sehr gute Schule, eine der besten Bibliotheken des Kantons Bern, Krippenangebote, Tagesschulen, ein lebendiges Dorfzentrum, usw. sind wichtiger als tiefe Steuern
- eine ökologische Anlage gemeindeeigener Mittel
- eine längerfristig ausgeglichene Gemeinderechnung im Sinne der Nachhaltigkeit

SLM wehrt sich gegen

- eine Steuersenkung, solange noch wichtige öffentliche Aufgaben anstehen (Umbau Gemeindehaus, Wärmedämmung Schulhäuser, Turnhalle usw.)

## Wirtschaft

---

SLM setzt sich ein für

- die Erhaltung und Förderung des ansässigen Gewerbes (bei Bedarf zügig Land zur Verfügung stellen, Erschliessungen erstellen)
- ein lebendiges Dorfzentrum Schwarzenburg (Läden erhalten)
- die Unterstützung innovativer Ideen der Landwirtschaft
- die generelle Stärkung der regionalen Wirtschaft wie sie auch durch die Region Gantrisch angestrebt wird
- einen umfassenden Service publique

SLM wehrt sich gegen

- eine „Schlafgemeinde“ Schwarzenburg
- wilde Privatisierung

***Dieses Positionspapier berücksichtigt die Diskussionsergebnisse der Versammlung vom 16. Mai 2008***

*Mit der Fusion der Gemeinden Wahlern und Albligen zur Gemeinde Schwarzenburg am 1. Januar 2011 hat sich die als «WLM – Wahlern links der Mitte» gegründete politische Plattform zu «SLM – Schwarzenburg links der Mitte» umbenannt.*